

Dreingau Zeit

Mittwoch, 5. Oktober 2016
111. Jahrgang / Nr. 80 / O2469
www.dreingau-zeitung.de

DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENSBERG



Mordsgaudi

Beste Stimmung herrschte auf dem Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Rinkerode unter den vielen Besuchern. | Lokales



Integrationsprojekt

Der Tennis-Club Drensteinfurt hat 1500 Euro für ein Integrationsprojekt mit zwei Kooperationspartnern erhalten. | Sport



Gartenräume

Die Blätter färben sich bunt, die Sonne lässt sich seltener blicken: Zeit, die grüne Oase winterfest zu machen. | Beiliegend

Kurznotiert

Nach Sturz schwer verletzt

ASCHEBERG/RINKERODE. Schwere Verletzungen erlitt eine 60-Jährige bei einem Sturz mit ihrem Fahrrad am Montag gegen 11.30 Uhr. Die Aschebergerin befuhr die Straße Hemmer in Rinkerode in Richtung Münster. Im Bereich einer Schranke, die nur durch Radfahrer und Fußgänger passierbar ist, stürzte sie. Die 60-Jährige wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Loslösegruppe im Alten Pfarrhaus

DRENSTEINFURT. Das Haus der Familie bietet ab dem 24. Oktober unter der Leitung von Julia Haase eine Spielgruppe als Loslösegruppe an. Jeweils montag- und freitagvormittags finden die Treffen im Alten Pfarrhaus statt. Es sind alle Kinder von zwei bis drei Jahren angesprochen. Anmeldung bei Julia Haase, Tel. (02508) 3820202.

Tanzen für Singles und Paare

SENDENHORST. Der Seniorenbeirat lädt für Sonntag, 9. Oktober, Singles und Paare zum geselligen Tanzen 50 plus ein. Los geht's um 15 Uhr im Hotel Zurmühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für das gemeinsame Kaffeetrinken fallen Kosten von 4,50 Euro an.

Besichtigung der neuen Feuerwache

DRENSTEINFURT. Die Kolpingsfamilie lädt für Samstag, 8. Oktober, zur Besichtigung der neuen Feuerwache ein. Um 11 Uhr treffen sich alle Interessierten vor Ort, auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldung bei Marianne Flöter, Tel. (02508) 8601.

Pfarrbücherei hat normal geöffnet

SENDENHORST. Die Sendenhorster Pfarrbücherei St. Martin hat während der Herbstferien zu den bekannten Zeiten (mittwochs von 15 bis 18 Uhr, sonntags von 10 bis 12 Uhr) geöffnet. Erwachsene, Kinder und Jugendliche werden dort viele neue Bücher finden.

Kein Schwimmen in den Ferien

HERBERN. In den Herbstferien findet wieder eine Revision des Hallenbades Herbern, verbunden mit einer Grundreinigung, statt. Deshalb ist die Schwimmhalle vom 8. bis zum 23. Oktober geschlossen.

Bewährungsprobe

Stefan Schürmeyer ist neuer Pfarrer der Kirchengemeinde St. Lambertus Ascheberg | Lokales



Foto: Evering

Experten antworten

Caritasverband und Malteserstift kooperieren bei Sprechstunden

Das Thema Pflege, von ambulant bis stationär, wird immer umfangreicher und betrifft immer mehr Menschen. Um Betroffene und Angehörige besser zu informieren, bieten der Caritasverband und das Malteserstift St. Marien in Kooperation nun eine neue Sprechstunde in Drensteinfurt an.

DRENSTEINFURT. Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 16 bis 17 Uhr bietet die Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, sonst im Sendenhorster St. Josef-Stift ansässig, in der

Alten Küsterei fachkundige Infos und verständliche Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um die ambulante Pflege an. Themen können zum Beispiel der Hausnotruf oder Essen auf Rädern sein. Ein Schwerpunkt ist am heutigen Mittwoch, 5. Oktober, die weitreichende Umstellung innerhalb der gesetzlichen Pflegeversicherung zum 1. Januar 2017. Zu diesem Datum werden aus den bisher bekannten Pflegestufen so genannte Pflegegrade. Mit den Folgen haben sich die Caritas-Beraterinnen intensiv be-

schäftigt und können fundiert Auskunft geben. Wenn die ambulante Pflege zu Hause nicht mehr ausreicht, kommt eine stationäre Unterbringung in Frage. Hier sind die Mitarbeiter des Malteserstifts die Experten. Ihre Sprechstunden finden immer am dritten Mittwoch im Monat (erstmalig am 19. Oktober) ebenfalls von 16 bis 17 Uhr in der Alten Küsterei statt. „In Kooperation können wir eine breite Palette von The-

men abdecken und etwa mit dem Café Malta im Rücken auf ein großes Netzwerk zurückgreifen“, weiß Heimleiterin Jeanette Möllmann um den Nutzen für alle Ratsuchenden. Zusätzlich sind wie bisher die Ehrenamtlichen des Caritas-Punktes immer dienstags von 17 bis 19 Uhr vor Ort, um zu beraten. „Doch wir können nicht immer alle Fragen sofort beantworten und verweisen die Menschen dann oft weiter“, erklärt Petra Holler-Kracht. Wer den Weg zur Caritas nach Sendenhorst oder Ahlen aber nicht auf sich nehmen kann, der hat nun die Möglichkeit, die kostenlosen Experten-Sprechstunden in Drensteinfurt zu besuchen. „Für uns eine Möglichkeit, hier in Drensteinfurt deutlich präsenter zu sein als bisher“, meint Sabine Holzkamp vom Caritas-Verband Ahlen. (ne)

Breite Palette von Themen



Am ersten und dritten Mittwoch im Monat finden die Experten-Sprechstunden statt. Immer dienstags beraten zudem die Ehrenamtlichen vom Caritas-Punkt in der Alten Küsterei. Foto: Evering

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister

Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 02508/1261

Wochenangebot vom 6. 10. – 8. 10. 2016

Schinkenschnitzel
ideal für Pfanne und Backofen 1 kg **6,98 €**

Schinkenbraten
besonders magerer Zuschnitt 1 kg **5,98 €**

„Cordon Bleu“
magere Schweinelachtaschen gefüllt mit Käse und Kochschinken 100 g **1,18 €**

Frische Zwiebelmettwurst
eigene Herstellung, unter 5% Fettanteil 100 g **0,98 €**

Donnerstag, Eintopftag
Linsensuppe mit Würsteinlage Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill!

Zimmermeier HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Telefon 0 25 08 / 91 21
www.zimmermeier-holzofenbaecker.de

Unser Brot des Monats Oktober:

Kürbiskern-Saftbrot

Aus Roggen und Weizen mit vielen Kürbiskernen drauf und drin und mit Kürbisfleisch-Stückchen. Mega-lecker und saftig!

750 g **3,50 €**

Am Samstag **backfrische Brötchen von 8.00 bis 11.00 Uhr.**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill!

Mühlenstr. 14
48317 Drensteinfurt
Montag Ruhetag

RODEO
Steaks & More

Hotel Restaurant
Catering, Terrasse, Veranstaltungen

Winteröffnungszeiten ab Oktober!

Dienstag-Samstag ab 17.00 Uhr und Sonntag ab 11.00 Uhr geöffnet!

Für Hochzeiten, Trauerfeiern, Geburtstage usw. sind wir selbstverständlich jederzeit für Sie da!

Telefon 02508-9354
Mobil 0157-72 165899
Fax 02508-997918
restaurant-rodeo@web.de
www.restaurant-rodeo.de

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Schnupper-Angebot

Deutschland trainiert

Fitness- & Gesundheits-training

- Sauna • vielseitige Kurse
- Wellness-Massage • Getränke

Wellness Oase
FITNESS • GESUNDHEIT • VITALITÄT

Große Nachfrage - Aktion verlängert!

4 Wochen 20,- €!

für bis 30.11.2016 für Nichtmitglieder ab 18 J.

Raiffeisenstr. 4b · Drensteinfurt
Tel. 02508 / 99 76 35
www.wellness-oase.net

Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!
Die Immer-locker-bleiben-Ki-Verkauf der LVM

Jetzt Frühbuche-Prämie sichern!
Wechseln Sie bis zum 31.10.2016 (Vertragsbeginn 01.01.2017) mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen Tankgutschein in Höhe von 20,- Euro. Kommen Sie im Oktober zu unseren Beratungswochen!

Michael Knispel
Sendenhorster Straße 12 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 02508 9998802 · info@m-knispel.lvm.de

LVM5 VERSICHERUNG

Do 6. Oktober

DRENSTEINFURT

8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
9 Uhr: KFD, Wandertag, ab Landsbergplatz
9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
15 Uhr: Heimatverein, Pättkestour, ab Alte Post; 18 Uhr: Ausklang, Haus Buttermann
18-21 Uhr: Spieltreff für junge Erwachsene, Kulturbahnhof
18 Uhr: ADFC-Ortsgruppe, geführte Radtour, ab Alte Post
18.30 Uhr: Seniorenkino, Malteserstift St. Marien
20 Uhr: Stadt, Filmabend: „Mit ganzer Kraft“, Alte Post

RINKERODE

15 Uhr: KFD, Spielenachmittag, Kaminzimmer
17-18 Uhr: Anmeldung zur Erstkommunion, Pfarrzentrum

SENDENHORST

9-10.30 Uhr: Fiz, Wiegestübchen, Kita Kleine Strolche
14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
19 Uhr: DRK, Dienstbesprechung, DRK-Heim
20 Uhr: „Jam Session“, offener Musikertreff, Titanic
20 Uhr: Familienzentrum, Elternabend: „Wo ist Oma jetzt?“
20 Uhr: Kabarett mit Anny Hartmann: „Ist das Politik oder kann das was?“, Haus Siekmann

ALBERSLOH

18 Uhr: „Meet & Melt“, internat. Treff, Sozialzentrum

ASCHEBERG

13-14.30 und 15-16 Uhr: Tafel, Ausgabe, Nordweststraße 3; 13-16 Uhr: Kleiderkammer geöffnet
14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
18 Uhr: Gemeinderat, öffentl. Sitzung, gr. Bürgerforum

HERBERN

13-14 Uhr: Tafel, Ausgabe, Jochen-Klepper-Haus
14.30-17.30 Uhr: Sozialkaufhaus geöffnet mit Warenannahme

DAVENSBERG

14-18 Uhr: Kolpingsfamilie, Frauenrunde, Pfarrheim
19.30 Uhr: KFD, Treff alleinstehender Frauen, Pfarrheim

Fr 7. Oktober

DRENSTEINFURT

15 Uhr: Seniorennetzwerk, Erzählcafé, Café Franke
18 Uhr: Landsknechtgarde, Versammlung bei Willi Hüls
19 Uhr: Schachfreunde, offener Abend, Kulturbahnhof

AMEKE

19 Uhr: Ameke Aktiv, Doppelkopf-Turnier, Haus Thiemann

SENDENHORST

8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
9 Uhr: Netzwerk „Geflüchtete Frauen in Sendenhorst und Albersloh“, Austausch/Frühstück, Haus Siekmann
9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
15-17 Uhr: DAF-Depot „take it – bring it“ (Hoetmarer Str.)
19.30 Uhr: Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“, Vollversammlung, Bürgerhaus

HERBERN

17-19 Uhr: „Café International“, Pfarrheim St. Benedikt

Sa 8. Oktober

DRENSTEINFURT

9 Uhr: Heimatverein, Kursbeginn „Plattdeutsch“, Alte Post
9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Str.)
9-16 Uhr: Café Malta, „Tag für mich“, Malteserstift
11 Uhr: Kolpingfamilie, Besuch des neuen Feuerwehrgerechtes (Konrad-Adenauer-Straße)

SENDENHORST

15-17 Uhr: SG-Tanzsportabteilung, Tanztee, St. Elisabeth-Stift

ASCHEBERG

10.20-11.45 Uhr: Schadstoffmobil, Industriestraße (nahe des gemeindlichen Recyclinghofes)
11-16 Uhr: KAB, Malworkshop „Wasser ist Leben“, Pfarrheim
19 Uhr: SuB-Band, Oktoberfest, auf Schlingermanns Weide

HERBERN

9-10 Uhr: Schadstoffmobil, Südfeld Gewerbegebiet
9 Uhr: MSC, Kart-Dorfmeisterschaft, Südfeld

DAVENSBERG

12-13 Uhr: Schadstoffmobil, Feuerwehrgerechtes Burgstraße



Rufen zur Teilnahme am Ehrenamtspreis auf (v.l.): Markus Schabel, Dieter Müller, Magret Bitter, Franz-Ludwig Blömker und Hans-Hermann Beier. Foto: Sparkasse Münsterland Ost

Kultur (er-)leben

Ehrenamtspreis im Kreis Warendorf geht in die siebte Runde

Seit 2004 gibt es ihn, den Ehrenamtspreis, den die Akademie Ehrenamt mit Unterstützung der Sparkassen im Kreis im Zwei-Jahres-Rhythmus vergibt. Nun ist die Bewerbungsrunde für die siebte Auflage gestartet.

KREIS WARENDORF. Bis zum 31. Oktober haben Vereine, Initiativen und Institutionen aus dem Kreis Warendorf Zeit, sich um den mit 5000 Euro dotierten Preis zu bewerben.

Der Ehrenamtspreis steht in diesem Jahr unter dem Leitgedanken „Kultur leben – Kultur erleben“. Bewerber sollen ihre Erfolgsrezepte darstellen, mit denen sie in besonderem Maße das kulturelle Leben im Kreis Warendorf stärken, mitgestalten, weiterentwickeln und wie sie anderen Menschen die Teilnahme am Kulturleben ermöglichen.

„Lebendige Kultur bringt Menschen zueinander und bereitet viel Freude. Wir möchten das ehrenamtliche Engagement dafür, die Vielfalt sowie die Kreativität, die es in der ehrenamtlichen Kultur-

arbeit in unserem Kreis gibt, gerne in besonderem Maße hervorheben“, erläutert Akademie-Vorsitzender Franz-Ludwig Blömker das Anliegen des diesjährigen Ehrenamtspreises. „Kultur zu leben und zu erleben drückt sich in vielen Möglichkeiten aus, wie etwa in Festen, Musik, Theater, Literatur, Tanz, Malerei sowie in vielem anderen mehr.“

Neben modernen Formen kultureller Arbeit steht oft auch die Wahrung von Traditionen im Mittelpunkt des ehrenamtlichen Engagements. Margret Bitter, stellvertretende Vorsitzende von Akademie Ehrenamt, weist in diesem Zusammenhang auf die Anerkennung des Schützenwesens als immaterielles Weltkulturerbe durch die Unesco hin und ermuntert Schützen-, Heimat- und andere Brauchtumsvereine ausdrücklich zur Teilnahme.

„Ehrenamtliches Engagement ist eine Bereicherung für die Gesellschaft, für dessen Förderung wir Sparkassen uns seit jeher gerne einsetzen. Mit dem Ehrenamtspreis 2016

möchten wir darum Vereine und Institutionen unseres Kreises ehren, die sich wieder besonders für unsere Region engagiert haben“, sind auch Markus Schabel (Sparkasse Münsterland Ost) und Dieter Müller (Sparkasse Beckum-Wadersloh) vom diesjährigen Motto überzeugt.

Im Anschluss an die Bewerbungsfrist wird eine Jury die Preisträger ermitteln, die Anfang des kommenden Jahres während einer Feierstunde bekannt gegeben werden. Die Teilnahme lohnt sich, immerhin stellen die Sparkassen im Kreis Warendorf hierfür Preisgelder in Höhe von insgesamt 5000 Euro zur Verfügung.

Der Flyer zum Ehrenamtspreis 2016 liegt in allen Sparkassenfilialen und Rathäusern im Kreis Warendorf aus und steht im Internet.

www.akademie-ehrenamt.de

Wahrung von Traditionen

”

Lebendige Kultur bringt Menschen zueinander und bereitet viel Freude.

Franz-Ludwig Blömker

”

Kurznotiert

„Ein Engel für den Frieden“

RINKERODE/DRENSTEINFURT. Zum zweiten und dritten Werkstattstag „Ein Engel für den Frieden“ sind alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen eingeladen: ins Pfarrzentrum Rinkerode am 29. Oktober, in die Alte Küsterei Drensteinfurt am 5. November, jeweils ab 10 Uhr. Es können Engel aus Holz, Draht, Fliesen, Ytong und Sperrholz hergestellt werden. Die Engel sollen in den Kirchen ausgestellt und zugunsten syrischer Flüchtlinge verkauft werden. Anmeldung im Kirchenbüro, Tel. (02508) 9994040. Interessierte können Engel auch privat herstellen und bei Pastor Schlummer, Tel. 99940430, abgeben.

Freie Plätze bei den „Planern“

DRENSTEINFURT. In der ersten Woche der Herbstferien findet die „Macherwoche“ für Jugendliche statt. Im Projekt „Die Planer“ am Mittwoch, 12. Oktober, von 10 bis 17 Uhr sind noch Plätze frei. Die Teilnehmer haben den Auftrag, Empfehlungen für Verwaltung und Lokalpolitik zu formulieren: „Was gibt es in Drensteinfurt zu tun? Was könnte verbessert werden? Was sollte bleiben?“ Anmeldung unter Tel. (02508) 993797.

„Kasperle im Zitronenwald“

DRENSTEINFURT. Der Kasper kommt nach Stewwert und macht am Sonntag, 9. Oktober, um 15 Uhr Station im evangelischen Gemeindehaus. Zu sehen gibt es das neue Märchen „Kasperle im Zitronenwald“, es ist geeignet für Kinder von zwei bis acht Jahren. Ermäßigungs Gutscheine liegen in den Kitas und Geschäften aus.

Pättkestour des Heimatvereins

DRENSTEINFURT. Die letzte Pättkestour des Heimatvereins Drensteinfurt beginnt am Donnerstag, 6. Oktober, um 15 Uhr an der Alten Post. Bei Regenwetter fällt die eigentliche Pättkestour aus und alle, die sich angemeldet haben, fahren direkt mit dem Auto zur Gaststätte Buttermann.

Doko-Turnier in Ameke

AMEKE. Ein Doppelkopfturnier veranstaltet Ameke Aktiv am Freitag, 7. Oktober, ab 19 Uhr im Landhaus Thiemann. Anmeldungen sind bei Marcel Schulz, Tel. 0173-9767748, Andreas Micheel, Tel. 0173-7433628, oder vor Turnierbeginn direkt vor Ort möglich. Das Startgeld beträgt 5 Euro.

„Lauras Stern“ im Kinderkino

SENDENHORST. Den Film „Lauras Stern“ präsentiert die Muko in ihrem Kinderkino am Sonntag, 9. Oktober, um 15 Uhr im Haus Siekmann. Der Eintritt kostet 4,50 Euro, eine Zehnerkarte 35 Euro.

Dreingau Zeitung

Trägeraufgabe: 18.690
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs und samstags
Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG
Ostenmauer 1
59227 Ahlen
Geschäftsführung: Thilo Grickschat
Tel.: 0251/690-9650
Redaktionsleitung: Claudia Bakker
Tel.: 0251/690-9612
Anzeigenleitung: Ulrich Wächter
Tel.: 0251/690-9645
Peter Jakoby (Stv.)
Tel.: 0251/690-9640
Redaktion: Nicole Evering
Tel.: 02508/990399
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Anzeigen: Kerstin Haag
Tel.: 02508/990312
Fax: 02508/990340
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Private-Kleinanzeigenannahme: Tel.: 02508/9903-50
Vertrieb: Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel.: 0251/690-656
Technische Herstellung: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1
48163 Münster
Anzeigenpreisleiste Nr. 13 vom 1. Januar 2016
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

compass

SALE

bis zu 70%

auf maritime Mode und Funktionskleidung

SCHNÄPPCHENMARKT

Samstag, 08. 10. 2016, von 10.00 – 14.00 Uhr

Marken- und Musterteile zu **stark reduzierten Preisen!**
(Eingang rechts vom Maritim-Shop)
Compass · Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg
Solange der Vorrat reicht!

Gratulation

- Hildegard und Karl Schulte (Rinkerode) feiern am 6. Okt. Goldhochzeit.
- Eberhard Pieper aus Drensteinfurt wird am 7. Oktober 80 Jahre alt.

ACHTUNG ACHTUNG

Ab sofort liegt der **TIP** immer **Mitte** der Woche für Sie hier drin!

Kaufland

Hier gibt es Achtung!

Wir feiern Oktoberfest

am Sa., 8. 10. 2016
ab 19.00 Uhr

Leckere Speisen und Getränke

Hammer Boot

Hammer Str. 3 · Drensteinfurt

Wandertag und Kaffeeklatsch

KFD-Programm im Monat Oktober

DRENSTEINFURT. Folgende Aktivitäten hält die KFD St. Regina im Oktober bereit:

★ Am Donnerstag, 6. Oktober, steht ein gemeinsamer Wandertag mit der KFD St. Lambertus auf dem Programm. Die angemeldeten Frauen treffen sich mit festem Schuhwerk um 9 Uhr am Landsbergplatz. Die KFD bittet, den Betrag von 15 Euro auf das KFD-Konto zu überweisen.

★ Die angemeldeten Frauen, die zum Jubiläum „100 Jahre KFD“ nach Münster fahren, treffen sich am Sonntag, 9. Oktober, um 10.15 Uhr am Bahnhof Drensteinfurt. Dort werden die Karten ausgegeben und die Fahrtkosten verrechnet. Auskunft erteilt Mar-

lies Grewe, Tel. (02508) 205.

★ Am Dienstag, 25. Oktober, um 8.30 Uhr findet der KFD-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Regina statt.

★ Am Donnerstag, 27. Oktober, um 15.30 Uhr ist das Treffen der Mitarbeiterinnen im Alten Pfarrhaus zur Kaffeekunde mit Ausgabe der Karten für den Elisabethkaffee und der Zeitschriften.

★ Zum „Kaffeeklatsch für jedermann“ lädt die KFD am Sonntag, 30. Oktober, um 14.30 Uhr ins Malteserstift ein.

www.kfd-drensteinfurt.de

„Begegnungen von Bürgern“

Komitee zur Städtepartnerschaft

DRENSTEINFURT. In Ingrid der Beschluss bereits im Mai, in Drensteinfurt entschied sich der Rat am 4. Juli dazu, eine deutsch-französische Partnerschaft in die Wege zu leiten. Nun ist es an der Zeit, Taten folgen zu lassen.

Deswegen hatte Bürgermeister Carsten Grawunder zur Gründung eines Partnerschaftskomitees in die Alte Post eingeladen. „Städtepartnerschaften bieten eine ganze Menge Möglichkeiten“, erläuterte er. Welche das genau sein können, davon berichtete Horst Breuer von der Stadt Warendorf. Die Kreisstadt pflegt

Partnerschaften zu den französischen Städten Barentin und Pavilly, dem polnischen Olésnica sowie der englischen Stadt Petersfield. Es gehe um die „Begegnungen von Bürgern“. In Warendorf geschieht dies auf unterschiedliche Weise. Schüleraustausche, Boule-Turniere und Vorlesewettbewerbe seien Möglichkeiten, Bande zu knüpfen.

Alle Interessierten, die weiter aktiv für die Partnerschaft arbeiten wollen, konnten sich in eine Liste eintragen. (anf)

Eine Mordsgaudi

Beste Stimmung auf dem Oktoberfest der Feuerwehr Rinkerode

Fesch kamen die Frauen und Männer daher. Während sich die meisten Damen im schicken Dirndl präsentierten, zogen die Herren eine zünftige Lederhose an. Beim Blick in die Runde fühlte man sich auf dem Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Rinkerode ins ferne Bayern versetzt.

RINKERODE. Bevor die „Habachtaler“ den 800 Festgästen mit ihren rockigen Tönen mächtig einheizten, begrüßte der Leiter der Feuerwehr, Winfried Husmann, die Besucher: „Schön, dass ihr alle auch zum 10. Rinkeroder Oktoberfest gekommen seid.“ Ein „Danke schön“ richtete er an Jutta und Peter Vogt, die es ermöglicht hatten, dass sich das Gelände der „Baumschule Eschweiler“ in eine „Wiesn“ verwandeln konnte. Dann war es die ehrenvolle Aufgabe des Ortsvorstehers Bernhard Stückmann, das erste Fass mit dem beliebten Gerstensaft anzustechen. Mit musikalischer Unterstützung des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr gelang ihm das auch ohne große Mühen.



Auf dem Jubiläums-Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr wurde bis in die frühen Morgenstunden kräftig gefeiert. Foto: Husmann

Einem gelungenen Oktoberfest sollte nichts mehr im Wege stehen. Fast nichts, denn zwischendurch legten die „Habachtaler“ eine unfreiwillige Pause ein. Der Grund: Stromausfall. Doch den konnten die Voll-

blutmusiker prima überbrücken. Sie zeigten, dass sie auch ohne technische Unterstützung tolle Livemusik liefern können. Der Defekt war zügig behoben, so dass nicht nur der Zeltboden, sondern auch Tische und Bänke von den Festgästen weiter auf ihre Strapazierfähigkeit hin getestet werden konnten. Bayri-

sche Spezialitäten sorgten für den nötigen Energieschub. Erst in den Morgenstunden endete die Mordsgaudi. (hus)

Auf Strapazierfähigkeit getestet

Rundkurs über Ascheberg

DRENSTEINFURT. Die Drensteinfurter Ortsgruppe des ADFC Münster/Münsterland bietet ihre nächste geführte Radtour am Donnerstag, 6. Oktober, an. In einem 28 Kilometer langen Rundkurs wird es über Rinkerode und Asche-

berg zurück nach Stewwert gehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Teilnehmer zahlen 2 Euro, Mitglieder nichts. Die Tour startet um 18 Uhr vor der Alten Post.

Landsknechte: Versammlung

DRENSTEINFURT. Die Landsknechtgarde trifft sich am kommenden Freitag zur Mitgliederversammlung. Beginn ist um 18 Uhr auf der Bouleanlage von Willi Hüls. Auf der Tagesordnung stehen Wahlen, ein Rück- und ein Ausblick. Auch

2016 soll beim Weihnachtsmarkt ein „Heerlager“ aufgebaut werden. Gegen 20 Uhr soll der Erlös von 2015 Vertretern von Vereinen und Institutionen übergeben werden.

Neues aus der Geschäftswelt

Publikumspreis für die Teichhilfe

Auszeichnung auf Messe in Nürnberg

Das Unternehmen „Teichhilfe Ahlers“ wurde auf der Fachmesse „GaLaBau“ in Nürnberg mit einem Preis ausgezeichnet: Tobias Ahlers durfte den „Water Creation Award 2016“ entgegennehmen. Einen Publikumspreis, der Ahlers gerade deshalb viel bedeutet, „weil nicht eine Fachjury entscheidet, sondern der Kunde“.

Die Firma, Inhaberin ist Ehefrau Martina Ahlers, hat sich mittlerweile weit über die Grenzen des Münsterlandes hinaus einen Namen gemacht. Tobias Ahlers baut Teiche, berät, repariert und reinigt überall, wo er

um Hilfe gebeten wird. Außerdem ist er Vertriebspartner und Händler der Firma „Oase“. Alle zwei Jahre richtet diese zur Messe „GaLaBau“ einen Wettbewerb unter seinen Händlern aus. 39 aus der gesamten Bundesrepublik haben sich beteiligt. Nun wurden in Nürnberg die Gewinner prämiert – darunter Tobias Ahlers. Und sein Publikumspreis gilt dabei als „Sieger aller Kategorien“.



Tobias Ahlers (M.) durfte in Nürnberg den Publikumspreis entgegennehmen.

Frührentner
übernimmt sämtliche Pflaster- u. Gartenarbeiten (Hecken- und Strauchschnitt, Terrassen, Wege, Neuanlagen, Ausschachtungen usw.). Mit Abtransport und Entsorgung. - steuerlich absetzbar -
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

REWE FRENSTER
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Frischer Nackenbraten und Nackenkoteletts besonders saftig	1 kg	3,69
Dicke Rippe ideal zum Kochen und Schmoren	1 kg	3,49
Argentinisches Argenada Filetsteak sehr zart, saftig und gehaltvoll	100 g	3,99
Frische Schlesische Weisswurst aus herzhaft gewürztem Kalb- u. Schweinefleisch	100 g	0,59
Haribo verschiedene Sorten, 125-200-g-Beutel	100 g = 0,33 - 0,52 30% gespart	0,66
Dallmayr Prodomo verschiedene Sorten, 500-g-Packung	1 kg = 7,76 33% gespart	3,88
Krombacher oder Warsteiner verschiedene Sorten, 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l, zzgl. Pfand	1 l = 1,08 / 1,36	10,79
Coca-Cola, Fanta, Sprite und weitere Sorten 12 x 1,0 l zzgl. Pfand	1 l = 0,67	7,99

- Anzeige -

„Entdeckt“

Blickfang Zimmerdecke

Münster, Firma macht mittels Systemlösung aus Stiefkindern Musterknaben.

Zu hoch? Zu antiquiert? Zu staubig? Zimmerdecken gehören zu den Stiefkindern deutscher Wohnungen und Häuser.



Oliver Gehrman und Michael Hilwering (v. l. n. r.)

Oft einfalllos gestaltet, entscheiden sie jedoch über das jeweilige Wohngefühl eines Raumes. Mit außergewöhnlichen Ideen sorgt ein Münsteraner Fachbetrieb für Aufsehen un-

ter den „Deckenexperten“. Der Plameco Fachbetrieb Münster, montiert sogenannte Plameco-Deckensysteme. „Hygienisch, staubdicht, antistatisch und sehr pflegeleicht, eignen sich die holländischen Plameco-Decken für alle Zimmer, ja sogar für Feuchträume, da sie sogar schimmelabweisend sind“, so die Herren Gehrman und Hilwering.

Egal, ob klassisch oder modern, eine Vielzahl von Decken- und Zierleistemustern sorgen für die jeweils passende Decken-

gestaltung. Das für den „Bauherrn“, sowohl umständliche Möbelrücken vor, wie auch Schmutz während der Montagearbeiten, entfallen. Das sind nur zwei der zahlreichen Vorteile der Plameco-Decken.

Außerhalb der Wohnung, in Spezial-Werkstattwagen, auf Maß vorgefertigt, werden die Decken und die „neue“ Beleuchtung schließlich in der Wohnung endmontiert. Die Arbeiten beim Kunden sind an einem Tag abgeschlossen.

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur **DECKENSCHAU**

Samstag, 8.10. und Sonntag, 9.10. von 10.00-17.00 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO-Fachbetrieb Münster, Höltenweg 97, 48155 Münster Gewerbegebiet Höltenweg (Gremmendorf)

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 02 51 / 67 49 91 44

Spaß im Hallenbad

SENDENHORST. Viel Spaß dürften alle Kinder in den Herbstferien im Hallenbad haben. Täglich bietet das Team von 15 bis 18 Uhr drei Spielstunden an. Hier stehen den Kids bei Disco-Musik alle Spielgeräte, unter anderem der Weiße Hai, zur Verfügung. Abgerundet wird dies durch die äußerst günstige Ferienkarte für Kinder, die zum täglichen Besuch des Hallenbades in den Ferien berechtigt und für nur 5 Euro an der Hallenbadkasse bereits ab dem 7. Oktober erhältlich ist.

Montags und donnerstags ist das Sendenhorster Hallenbad von 15 bis 18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 15 bis 20 Uhr geöffnet, samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Für weitere Infos steht das Hallenbad-Team unter Tel. (02526) 2025 zur Verfügung.

Erinnerungen an die Schulzeit

Am Samstag feierte der Geburtsjahrgang 1941/42 in der Gaststätte Geschermann Albersloh sein sechstes Klassentreffen. Die Einschulung der 65 Mädchen und Jungen erfolgte 1948 unter Lehrer Johannes Stoffers in der „Roten Schule“. Später wurden sie auf die „Weiße Schule“ bzw. die „Holtmannschule“ aufgeteilt. 30 der heute 75-Jährigen waren der Einladung gefolgt. Seit dem letzten Treffen vor fünf Jahren sind acht, insgesamt schon 20 ehemalige Mitschüler verstorben. (gez)



Foto: Genz

Kurznotiert

Tanztee im St.-Elisabeth-Stift

SENDENHORST. Es gibt wieder einen Tanztee der Tanzsportabteilung der SG Sendenhorst und des St.-Elisabeth-Stifts. Hierzu sind die Bewohner am Samstag, 8. Oktober, von 15 bis 17 Uhr eingeladen. Nach dem Kaffeetrinken finden sich alle um 16 Uhr im Veranstaltungsraum ein. Die Leitung haben Anneliese und Hermann Brandt, weitere TSA-Mitglieder unterstützen die Veranstaltung, zu der alle Interessierten willkommen sind.

Versammlung der KG „Schön wär's“

SENDENHORST. Eine Vollversammlung der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ findet am Freitag, 7. Oktober, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Eingeladen sind alle aktiven Mitglieder und Förderer. Am 12. November beginnt die Saison, auch die Teilnahme am Martini-Gänsemarkt ist geplant.

Rügen-Fahrt ist ausgebucht

SENDENHORST. Die KFD St. Martin weist darauf hin, dass die Rügen-Fahrt 2017 ausgebucht ist.

Tag der Einheit

CDU-Ortsverein Albersloh ehrt zwölf Jubilare

Am Montagvormittag hatte der CDU-Ortsverein zu einer kleinen, aber feinen Feierstunde zum „Tag der Einheit“ ins Ludgerushaus eingeladen. Vorsitzender und CDU-Landtagsabgeordneter Henning Rehbaum begrüßte die Gäste, darunter eine ganze Reihe Jubilare.

ALBERSLOH. In seiner engagierten Rede ging Rehbaum präzise auf die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten ein und beleuchtete

die Geschehnisse vor 26 Jahren, ihre Folgen und die damit verknüpften Personen. Die Einheit im Jahr 1990 sei nur möglich im Einklang mit den europäischen Nachbarn gewesen. Die deutsche Einheit und die europäische Einheit, so Rehbaum, waren und sind zwei Seiten derselben Medaille. Rehbaum ging zudem näher auf die Flüchtlingskrise ein. Man sei im letzten Jahr vorangekommen mit gesetzlichen Maßnahmen, Personal-

aufstockung beim BAMF, finanzieller Unterstützung der Kommunen, Ausweitung von Integrations- und Sprachkursen. Auch Drittstaatenregelungen seien ausgeweitet worden. Rehbaum ist der Meinung, dass Deutschland die Flüchtlingssituation jetzt im Griff habe. Dennoch bedürfe es mehr europäischer Solidarität. Am Ende seiner Rede verwies Rehbaum auf das Erreichte im geeinten Deutschland.

Nach dieser positiven Bilanz folgten an den Tischen anre-

gende Gespräche über eigene Erlebnisse der Anwesenden während des Mauerfalls und in den Folgejahren. Dankbar wurde registriert, dass es seit 71 Jahren keinen Krieg mehr gab und dass Wohlstand aufgebaut werden konnte.

Zum Abschluss erfolgte die Ehrung von zwölf Jubilaren in der CDU (s. Info-Kasten). (gez)

Info

Das sind die Jubilare

Für ihre langjährige CDU-Mitgliedschaft wurden geehrt:
65 Jahre: Ewald Rüschen Schmidt
60 Jahre: Alfons Breul
40 Jahre: Maria Bitter, Paul Breul, Josef Buhne, Rudolf Haselton, Wilhelm Naber, Hans Pollok, Gisela Rehbaum, Karl Witte
25 Jahre: Hubert Deventer, Ludger Breul

Sendenhorster Mode-Herbst

Anzeigensonderveröffentlichung



Modisch und gemütlich: Steppjacken sind ein großer Trend bei den Jacken. Foto: Heine

Sich wohlfühlen und auffallen

Diese Neuheiten hält die Modewelt im Herbst bereit

Zwei Mal im Jahr laden die Sendenhorster Geschäfte zu einem besonderen Shopping-Erlebnis in die Innenstadt ein. Am kommenden Wochenende ist es wieder soweit: Zeit für den „Herbsttreff“.

Individuell und bequem – das sind die beiden Schlagwörter für die Frauenmode im Herbst und Winter. Sie soll alle ansprechen, die sich in ihrer Kleidung wohlfühlen möchten. Und auch all jene, die sich gerne individuell kleiden und nichts dagegen haben, aufzufallen.

„Zum einen beeinflusst der gesellschaftliche Trend zum Co-cooning – zum Rückzug ins Private – auch die Kleidermode. Komfort spielt dabei die entscheidende Rolle“, sagt Gudrun Allstädt, Redakteurin der Fachzeitschrift Textilwirtschaft. „Zum anderen orientieren sich die Designer am großen Retrotrend der 1970er Jahre und beleben den Hippie-Stil wieder.“

Gefragt sind Strick-Pullover sowie weite Jacken. „Besonders gemütlich machen es sich Mo-

debewusste in Stepp- und Daunjacken, kastenförmig geschnittenen Mänteln, Westen und Ponchos“, so Jutta Fuhrmann (Verband der deutschen Mode- und Textildesigner).

Zu den lässigen Oberteilen passt die Röhrenhose. „Frauen haben sich an die schmale Silhouette gewöhnt“, sagt Fuhrmann. Beeinflusst durch den 70er-Jahre-Hippie-Trend entwickeln sich die Hosensilhouetten nichtsdestotrotz weiter.

Farblich stechen Bordeaux- und Rosé-Töne hervor. Doch auch Schwarz und Grau spielen im Herbst wieder eine Rolle. All diese Trends sind auch in den

Geschäften der Vier-Türmen-Stadt zu finden. Zum „Sendenhorster Mode-Herbst“ halten die Mode Kommode (Nordstraße 6-8), das Modehaus Schumann (Südstraße 15a) und das Schuhhaus Wiedehage (Kirchstraße 5) besondere Angebote für die Kunden bereit. Am Freitag, 7. Oktober, haben die Läden durchgehend von 9 bis 20 Uhr, am Samstag, 8. Oktober, von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Im Modehaus Schumann werden dabei sowohl Frauen als auch Männer fündig. Denn auch Hemden und Sweatshirts für den Herren liegen hier in den Regalen. Bei beiden Ge-

schlechtern sind bordeauxrote Waren im Angebot, bei den Männern kommt als Farbe zudem noch Jeansblau ins Spiel, bei den Damen ist es Rosé.

Auch im Schuhhaus Wiedehage werden die Regale mit den neuesten Stiefeletten und Sneakern gefüllt – farblich natürlich auf die Trends der Kleidung abgestimmt. Auch Taschen, Gürtel und andere Accessoires hält das Geschäft bereit, auf eine kleine Überraschung dürfen sich die Kunden zudem freuen.

In der Mode Kommode können die Kunden doppelt profitieren: zum einen von der neuen Herbstkollektion, zum anderen

bekommen sie ab einem Einkaufswert von 30 Euro 5 Euro Rabatt. Neu im Sortiment sind die Marken „KennyS“ und „Soquesto“, ein Trend im Accessoire-Bereich sind sogenannte „Patches“, Aufnäher, die jedes Kleidungsstück noch individueller machen. (dpa/dz)

Mode Kommode

Wir schenken Ihnen

5€

ab einem Einkaufswert von 30 €
Gültig vom 07.10. – 15.10.2016

Ein Gutschein pro Einkauf

Einladung zum **HERBSTTREFF**

FR. **07.10.** durchgehend von 9–20 Uhr
 SA. **08.10.** durchgehend von 9–16 Uhr

Nordstr. 6–8 | 48324 Sendenhorst | Tel. 02526 93 82 08
www.modekommode.de

DAS VERSTECKTE MODEHAUS IM HERZEN VON SENDENHORST

SCHUMANN MODEHAUS

KOMPETENT UND STILVOLL BERÄTEN IM HERZEN VON SENDENHORST

Südstraße 15 a • 48324 Sendenhorst
Tel.: 02526-1418

HERBSTTREFF

Fr. 07. Okt. 2016 | 9 - 20 Uhr
 Sa. 08. Okt. 2016 | 9 - 16 Uhr

HERBSTMODE NEU EINGETROFFEN. TOLLE ANGEBOTE WARTEN AUF SIE!

WEIL ICH GUTE SCHUHE MAG.

Einladung zum Herbsttreff

vom 7. Oktober bis 8. Oktober

Jetzt bei uns!
Die neue Herbstkollektion zum Stöbern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Fr., 07. Okt., von 8.30–20.00 Uhr
Sa., 08. Okt., von 8.30–16.00 Uhr

Die neue Schuh-Kollektion H/W 2016 ist da!

www.schuhmode-wiedehage.de

WIEDEHAGE

SCHUHMODEN • SPORT • FREIZEIT

Sendenhorst
Kirchstraße 5
Telefon 02526/1588

Pflegerische Dienstleistungen

Dreingau Zeitung LESERREISE



©Tian Schuler

WEIHNACHTSMARKT HAMBURG & BESUCH DES MUSICAL DAS WUNDER TAGESFAHRT | SAMSTAG, 26.11.16

pro Person ab
€ 99,-

AUS...AUS... AUS, DAS SPIEL IST AUS - Das Musical DAS WUNDER verlässt Hamburg!

Erleben Sie einen einzigartigen Tag in Hamburg und besuchen zum **ABSCHIEDS-SONDERPREIS** das Musical **DAS WUNDER!** Genießen Sie die ganz besondere Atmosphäre in der Vorweihnachtszeit zwischen Elbe und Alster, an historischen Kirchen und verträumten Fleeten, belebten Plätzen und historischen Winkeln der Hansestadt. Freuen Sie sich auf Köstlichkeiten, Lichterglanz, Kunsthandwerk, Weihnachtsmusik und Geselligkeit. Hamburg feiert die Adventszeit mit vielen wunderschönen Weihnachtsmärkten für jeden Geschmack und jede Stimmung etwas!



Am Nachmittag besuchen Sie die Vorstellung **DAS WUNDER** und erleben die bewegende Geschichte des kleinen Mattes, der ohne Vater aufwächst. Halt gibt ihm seine Familie und die Freundschaft zu seinem väterlichen Freund Helmut Rahn.

Ein besonderes Erlebnis ist die spektakuläre Darstellung des legendären Endspiels 1954. Die scheinbar schwebenden Darsteller spielen senkrecht an einer riesigen LED-Wand perfekt choreographiert und in akrobatischer Form das Endspiel nach, bis zum unvergessenen Augenblick: „Aus dem Hintergrund müsste Rahn schießen - Rahn schießt“, schreit Reporterlegende Herbert Zimmermann und es fühlt sich an, als würde man das Siegtor live miterleben.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC und Bordküche
- Individueller Aufenthalt in Hamburg
- 14.30 Uhr Vorstellung **DAS WUNDER** inkl. Eintrittskarte der Preiskategorie 4 (andere Kategorien gegen Aufpreis)
- Rückfahrt aus Hamburg um ca. 19:00 Uhr

Kategorie 4 99,-€ **Kategorie 2** 129,-€
Kategorie 3 119,-€ **Kategorie 1** 139,-€

**ABFAHRT: 06:00 Uhr Münster (Bremer Platz)
06:30 Uhr Greven(Rathaus)**



**Informationen und Buchung:
0 28 64/88 00 134**

Kardinal-von-Galen-Straße 9
48734 Reken
info@lms-reisen.de

Saisonziel erreicht

Der letzte Oberliga-Wettkampf der Sendenhorster Kunstturnerinnen in Stadtlohn stand unter keinem guten Stern. Das Fehlen von zwei Leistungsträgerinnen, der späte Beginn und die Wettkampfdauer von fünf Stunden machten den verbliebenen vier SG-Turnerinnen Saskia Hopfe, Jule Hölscher, Annika Ermeling und Valerie Hövener mehr zu schaffen als erwartet. Diesmal reichte es nur für Rang neun unter zwölf Mannschaften. Im Gesamtklassament belegten die Turnerinnen aber Platz sieben und sicherten sich somit den Verbleib in der Oberliga.



Foto: Verein

1500 Euro für TCD

Tennis: Fördermittel aus dem Bundestopf für Integrations-Projekt

Weil der Tennis-Club Drensteinfurt Flüchtlingskindern die Möglichkeit bietet, den Sport zu erlernen, am Vereinsleben zu partizipieren und sich zu integrieren, ist er mit 1500 Euro belohnt worden.

DRENSTEINFURT. Um den Integrationsprozess von Menschen mit Migrationshintergrund zu unterstützen, fördert das Bundesministerium des Innern in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge das bundesweite Programm „Integration durch Sport“. Durch gemeinsames Sporttreiben von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund soll die gegenseitige Toleranz sowie die gesellschaftliche Integration der Zugewanderten gefördert werden (Integration durch den Sport). Zudem sollen mehr Menschen mit Migrationshintergrund für eine aktive Beteiligung auf allen Ebenen des Vereinslebens gewonnen werden (Integration in den Sport). Ebenso sollen die Angebote der Vereine stärker auf die Bedürfnisse und



Nur strahlende Gesichter: (v.l.) Everswinkels Bürgermeister Sebastian Seidel, KSB-Präsident Ferdi Schmal, TCD-Geschäftsführer Gerd Herrmann und Kita-Leiterin Petra Wrede. Foto: Verein

Interessen dieser Menschen eingehen (interkulturelle Öffnung der Sportvereine).

Der Tennis-Club Drensteinfurt bietet im Rahmen dieses Projektes mit den beiden Kooperationspartnern Kita Zwergenburg und OGS der Kardinal-von-Galen-Grundschule den Flüchtlingskindern die Möglichkeit den Tennissport zu erlernen, am Vereinsleben teilzunehmen und sich in den Verein zu integrieren. TCD-Geschäftsführer Gerd Herr-

mann: „Wir haben acht altersgleiche Gruppen aus Kita-Kindern, Flüchtlingskindern der OGS und schon im Tennisclub spielenden Kindern gebildet, die von erfahrenen Trainern unterrichtet werden. Mit größeren Sprachproblemen rechnen wir nicht, da Kinder in dem Alter erfahrungsgemäß die deutsche Sprache sehr schnell erlernen und die einzelnen Übungen einfach erklärt werden können.“

DJK wird ebenfalls unterstützt

Zur Finanzierung des Projektes überreichte der Präsident des Kreissportbundes Warendorf, Ferdi Schmal, in einer kleinen Feierstunde im Ratsaal Everswinkel Petra Wrede, Leiterin der „Zwergenburg“, und Herrmann einen Scheck über 1500 Euro. Weitere acht Sportvereine aus dem Kreis, darunter die DJK Olympia Drensteinfurt, erhielten diese Unterstützung ebenfalls. Für die beiden Kooperationspartner TCD und „Zwergenburg“ sei dies die erfolgreiche Fortführung von verschiedenen Projekten seit mehreren Jahren, so Herrmann. (dz/mak)

Stadtmeister gesucht

Boule: Mit Green-Kappes-Cup endet Turniersaison

DRENSTEINFURT. Das letzte Turnier des Jahres richtet „Klack '09“, die Bouleabteilung des SVD, am Samstag, 22. Oktober, aus. Zum achten Mal wird im Erlfeld der „Green-Kappes-Cup“ (Grünkohl-Cup) ausgetragen. Damit ist dieses Turnier das älteste der 2009 gegründeten Boulefreunde. Seit 2011 werden beim „Green-Kappes-Cup“ auch die Vereins- und Stadtmeister ermittelt. Darum wird anschließend im Modus „Tête-à-tête“ (Einzel) gespielt. Ab 14 Uhr sollen die Kugeln im Bouledrom rollen. Geplant sind je

nach Wetterlage vier oder fünf Begegnungen pro Teilnehmer. Mitspielen können alle Mitglieder sowie Freunde und Bekannte. Eine Anmelde-Liste liegt im Bouledrom aus. Zudem besteht die Möglichkeit, sich per E-Mail an obmann-klack09@sv-drensteinfurt.de und telefonisch, per SMS oder WhatsApp unter 0163-7182216 bei Obmann Manfred Möllers anzumelden. Im Anschluss an den „Green-Kappes-Cup“ findet gegen 19 Uhr die Siegerehrung im Vereinsheim des SVD statt. Dort lassen alle Turnier-Teilnehmer und Gäste die Sai-

son ausklingen. Auch die Sponsoren des Jahres 2016 sind eingeladen. Joachim Volkmar wird Grünkohl mit Würstchen und Kassler sowie Würsling zubereiten.

Die Startgebühr beträgt pro Person 12 Euro. In dem Betrag sind die Speisen und ein Teil der Getränke enthalten. Auch die Mitglieder, die am letzten Turnier des Jahres nicht teilnehmen können, sind abends willkommen. Sie müssen sich ebenfalls anmelden.

Kurznotiert

MSC lädt ein zur Dorfmeisterschaft

HERBERN. Die Kart-Dorfmeisterschaft des MSC findet am Samstag, 8. Oktober, im Südfeld Herbern statt. Gäste sind eingeladen, um spannenden Motorsport zu schauen. Die maximale Teilnehmerzahl ist bereits erreicht, ein Nachrücken könnte möglich sein. Für das Wohl wird gesorgt sein. Es geht um 9 Uhr mit der Nennung los. Zeitplan und andere Infos unter www.msc-herbern.de.

Saisonabschluss

Der letzte Start in dieser Saison führte die zweite Mannschaft der Drensteinfurter Voltigierabteilung zum Turnier des RV St. Georg Münster. Am Ende bedeutete die Wertnote 5,626 Platz zwei für das L-Team mit nur 0,099 Punkten Rückstand auf Wolbeck II.



Foto: Verein

Abschlagfest der Tennisspieler

Einen sportlich-geselligen Nachmittag verbrachten die Mitglieder der Tennisabteilung der SG Sendenhorst bei ihrem Abschlagfest. Alle fünf Plätze waren mit gemischten Doppeln belegt, es wurden fleißig Schleifen für die Siegerpaare verteilt. Die Leistungen in der abgelaufenen Saison waren durchwachsen. Die Herren 60 schafften das beste Ergebnis. Sie wurden in der Bezirksklasse Tabellendritter. Die Herren 40 landeten in der 1. Kreisklasse auf dem drittletzten Platz. Die neue Damenmannschaft steigt als Kreisliga-Schlusslicht in die 1. Kreisklasse ab. Die U18-Juniorinnen belegten Rang vier. Das Wintertraining beginnt nach den Herbstferien in der Westtorhalle und in der Tennishalle Lömke in Albersloh.



Foto: Verein

Kurznotiert

Disco-Fox für Fortgeschrittene

SENDENHORST. Die Tanzsportabteilung (TSA) der SG Sendenhorst bietet am Samstag, 5. November, einen Disco-Fox-Workshop für Fortgeschrittene an. In der Zeit von 13.30 bis 17.30 Uhr kann das in einem Anfänger-Workshop Erlernete vertieft werden. Die Veranstaltung findet in der Gymnastikhalle der Grundschule statt und wird von TSA-Trainer Wolfgang Römer geleitet. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person, 10 Euro für TSA-Mitglieder (einschließlich kalten Getränken). Um den Boden der Halle zu schonen, ist ein zweites Paar Schuhe zum Tanzen mitzubringen. Auskünfte erteilen Monika Ringhoff, Tel. (02526) 937169, und Rolf vom Werth, Tel. 939794. Beide nehmen auch Anmeldungen entgegen.

SVH will ins Viertelfinale

Kreispokal Münster, Achtelfinale: TuS Altenberge – SV Herbern (heute, 19.30 Uhr). Mit einem Sieg beim Tabellenseibten der Bezirksliga 12 im Kreis Steinfurt wollen die Landesliga-Fußballer des SVH an diesem Mittwoch in die Runde der letzten acht einziehen. Altenberge qualifizierte sich mit Erfolgen bei GW Westkirchen und beim TuS Freckenhorst fürs Achtelfinale. Der Gewinner trifft im Viertelfinale, das für den 19. November angesetzt ist, auf den Sieger der Partie FC Nordkirchen gegen BSV Roxel, die ebenfalls heute ausgetragen wird. (mak)

Borghoff schnappt zu

Reiten: Herbstritt und Fuchsschwanzgreifen beim RVD

Florian Borghoff ist der neue Fuchsmajor des Drensteinfurter Reitvereins. Er setzte sich auf der Anlage Nathrath in einem spannenden und harten Kampf gegen seine zahlreichen Konkurrenten durch.

DRENSTEINFURT. Borghoff konnte sich den Fuchsschwanz von der letztjährigen Fuchsmajorin Lara Overmann, die die Trophäe mit sehenswerten Ausweichmanövern verteidigte, schnappen. Der Tag war morgens mit einem ausgiebigen Frühstück – gesponsert von Overmann – an der Reithalle gestartet. „Es war für alles gesorgt und für jeden etwas dabei“, erzählte Andreas Kurzhals, der Vorsitzende des Reitvereins. Nach dem „Stelldichein“ hieß es dann: aufstellen für den traditionellen Herbstritt. An der etwa 15 Kilometer langen Tour, die in diesem Jahr von Ann-Kathrin Borghoff und Jan Tappert vorbereitet worden war, nahmen neben mehr als 30 Reitern auch viele Schlachtenbummler in einem

Planwagen teil. Zudem waren ebenfalls Gaströcker aus Bockum-Hövel und Herbern da. Die erste Station auf dem Ritt durch die herbstliche Landschaft war der Hof von Hubert Jedani in der Bauerschaft Eickendorf. Danach ging es

weiter zur Reithalle Drügemöller nach Walstedde. Dort wurde gegrillt, bevor das letzte Teilstück in Angriff genommen wurde. „Anschließend sind wir über die Reitanlage von Ernst-Martin Schmidt, wo es noch einen kleinen Satteltrunk gab, wieder in Richtung Drensteinfurt geritten“, berichtete Kurzhals. Nach rund vier Stunden kehrten alle Teilnehmer

das Wetter gut und niemandem ist etwas passiert“, zog der Vorsitzende Resümee. Es sei ebenfalls mal wieder ein besonderes Erlebnis gewesen, über die bereits abgeernteten Felder zu reiten. Abends veranstaltete der RVD als kleines Dankeschön eine Helferparty unter dem Motto „Après Ritt“ in der Reithalle, geplant von Geschäftsführer Andreas Rak. (sibe)



Glücklicher Sieger: Florian Borghoff. Foto: Beckmann

wohlbehalten zur Reithalle zurück. Das Fuchsschwanzgreifen, das von Stefan Beuse und Bernhard Overmann organisiert worden war, fand auf dem Springplatz statt. „Mit der sehr guten Resonanz kann man nur zufrieden sein. Außerdem war

Fußball

- Fortuna Walstedde**
- Samstag**
 - A-Jugend – SpVg Beckum II, 17 Uhr
 - Alte Herren – Ahlener SG, 15.30 Uhr
 - Sonntag**
 - Frauen – TuS Warstein, 11 Uhr
 - RW Vellern II – Senioren II, 12.45 Uhr
 - SV Diestedde – Senioren I, 15 Uhr

„Mit der Resonanz kann man nur zufrieden sein.“

Andreas Kurzhals

„

Hängen geblieben – die schnelle Woche



40 Gäste beim bayrischen Frühschoppen des SVD

Original Oktoberfestbier vom Fass, Spezialitäten wie Leberkäse und Weißwurst sowie gut gelaunte Gäste in Dirndl oder Lederhose: Einen bayrischen Frühschoppen veranstaltete der Sportverein Drensteinfurt (SVD) am Tag der Deutschen Einheit. „Die, die da sind, haben Spaß“, sagte Geschäftsführer Uwe Heinsch (2.v.l.). Mit der Resonanz – rund 40 Mitglieder und interessierte Bürger kamen – war er allerdings nicht zufrieden. „Es dürften ruhig 30 Leute mehr sein“, bedauerte Heinsch. Der Verein solle auch mal was Außersportliches anbieten, sei gewünscht worden. Nun stellte der SVD die auf Gaudi ausgerichtete Veranstaltung im Vereinsheim und auf der Terrasse auf die Beine, und die Teilnehmerzahl war überschaubar. „Es ist ein Versuch. Aber wir werden das Event fortführen“, sagte Heinsch. (mak) Foto: Kleineidam



Erfolgreiche Gürtelprüfung

Zwölf Judoka der SG Sendenhorst zeigten ihr Können bei einer Gürtelprüfung. Viele traten erstmals zu einer Prüfung an und wurden von Eltern und Freunden unterstützt. Prüfer Rolf Bußmann (3. Dan) war mit allen Leistungen sehr zufrieden. Über den gelb-weißen Gürtel (8. Kyu) freuen sich Tom Dalitz, Tino Ben Moussa, Henry Kurbjeweit, Patrick Aufderheide, Noah Schepers, Benjamin Schreck, Vincent Schreck, Roman Steitz und Alexander Göbel. Den gelb-orangen Gürtel (6. Kyu) erwarben Linus Bäcker, Erik Schmiedl und Anja Hunkemöller. Foto: Verein

Sportabzeichen: Letzter Termin

SENDENHORST. Zum letzten Übungs- und Abnahmetag des Sportabzeichen-Teams des Stützpunktes Sendenhorst die Bewerber ein, die für 2016 noch fehlende Disziplinen ablegen wollen. An diesem Mittwoch besteht die Möglichkeit, die leichtathletischen Übungen einschließlich Seilsprung zu absolvieren. Treffpunkt ist um 18 Uhr das Sport- und Freizeitzentrum Jahnstraße. Folgende Disziplinen werden abgenommen: Kugelstoßen, Stand-, Weit- und Seilsprung, Schlag-, Wurf-, Medizin- und Schleuderball sowie der 30-, 50- und 100-Meter-Lauf. Gegen 19 Uhr finden auf dem Sportplatz Westtor die Langstreckenläufe für Kinder und Jugendliche (800 m) und Erwachsene (3000 m) statt.

Änderung der Trainingszeiten

WALSTEDDE. Aufgrund der Witterung hat die Boule-Gruppe der Fortuna ihre Trainingszeiten etwas angepasst. Montags trifft sie sich mit allen Interessierten, die Lust auf Boule haben, um 17 Uhr auf dem Walstedder Sportplatz. Man könne auch später dazustoßen, teilen die Fortunen mit. Ab dem 8. Oktober wird auch samstags ab 14 Uhr gespielt. „Ausfallen wird es nur dann, wenn es das Wetter absolut nicht zulässt“, so die Boule-Gruppe.

IHRE ANSPRECHPARTNER für gewerbliche Anzeigen und Redaktion



Kerstin Haag
Telefon 0 25 08. 9903-12
E-Mail anzeigen@dreingau-zeitung.de



Nicole Evering
Telefon 0 25 08. 9903-99
E-Mail redaktion@dreingau-zeitung.de

Arme Würstchen

„Sausage Party – Es geht um die Wurst“



Foto: dpa



Ein Animationsfilm mischt Hollywood auf: Zwischen all die Sequels, Remakes und Superhelden hat sich die originelle, subversive und anarchische Komödie „Sausage Party – Es geht um die Wurst“ geschoben. Dass Seth Rogan als Drehbuchautor, Synchronsprecher und Produzent zum Kreativteam gehört, erklärt einiges. Der kanadische Schauspieler, der sich mit „Bad Neighbors“ oder „The Interview“ als Vertreter des etwas handfesteren Humors erwiesen hat, erschließt mit seinen Mitstreitern dem Zeichentrickfilm ein neues, erwachsenere Publikum, das aber seinen Spaß an Infantilitäten nicht

In Hollywood geht man momentan lieber auf Nummer sicher und setzt vielfach auf Altbewährtes. Aber es gibt sie noch, die Filmemacher, die etwas Neues wagen.

ganz verloren hat. Sex, Gewalt, obszöne Sprache und Drogenmissbrauch sind dabei die Zutaten für diese Hardcore-Variante eines Pixar-Disney-Films, die in den USA als nicht geeignet für Kinder und Jugendliche eingestuft wurde. Dabei ist die Helden-Geschichte von „Sausage Party“ eigentlich ganz niedlich und anrührend: Schauplatz ist ein gigantischer Supermarkt, in dem sich die Lebensmittel morgendlich mit einem munteren Lied über das verheißungsvolle Jenseits in Stimmung bringen. Wer dann schließlich in einem Einkaufswagen landet, den erwartet angeblich jenseits der Eingangstüren die Glückseligkeit, wie sie auf den Produkt-

kartons versprochen wird. Dass den Lebensmitteln vielleicht ein ganz anderes Schicksal blüht, beginnt so langsam einigen zu dämmern. Anführer der Zweifler ist das Frankfurter Würstchen Frank, ein liebenswerter Kerl, der dem ganzen Schwindel über das verheißungsvolle Jenseits auf die Schliche kommt und seine Supermarkt-Freunde über ihre wahre Existenz aufklären will. Menschen sind Killer, wahre Bestien, die Lebensmittel schälen, kochen und aufschlitzen - und sie schließlich auch noch essen. So sieht die bittere Wahrheit aus. Dabei setzen die erfahrenen Regisseure Conrad Vernon („Monsters vs. Aliens“) und

Greg Tiernan („Thomas & seine Freunde“) auf reichlich Action, eiskalten Horror, zünftige Partys in der Spirituosen-Abteilung und eine stark sexuell aufgeladene Atmosphäre. Da ist das kurvige Hotdog-Brötchen Brenda, das mit Frank nicht mehr nur „fingeren“ möchte. Das lesbische Taco Teresa hegt wiederum selbst ganz starke Gefühle für Brenda. Und da ist noch Franks Gegenspieler, der fiese Douche, der Spezialist für Intimwäsche ist und eine persönliche Rechnung begleichen will. „Sausage Party“ mag derb, zotig, anrühlich und gar leicht pornografisch sein, vor allem wenn man sich den ekstatischen Höhepunkt ansieht,

aber der ganze Film strotzt nur so vor Fantasie, witzigen Zitaten und einer großen anarchischen Originalität, wie man sie schon lange nicht mehr gesehen hat. Wenn Kunst etwas mit Wagemut und Grenzverschiebung zu tun hat, dann ist „Sausage Party“ ganz große Kunst. Hier wird das Mainstream-Kino von begabten Bilderstürmern neu vermessend.

In den USA kam der Film an, er hat inzwischen rund 100 Millionen Dollar eingespielt. Und eines ist ganz sicher: Einen Hotdog wird man künftig mit ganz anderen Augen sehen. (dpa)

„Sausage Party – Es geht um die Wurst“ Komödie

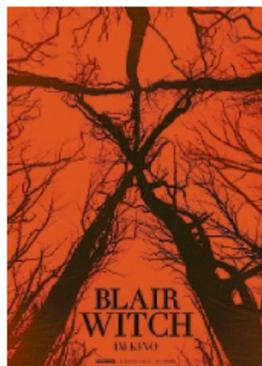
Fazit: ★★★★★ Die Lebensmittel im Supermarkt führen ihr Eigenleben

Einfältiger Horror

„Blair Witch“

Blair Witch? Das war doch dieser wacklige Handkamera-Film aus den 90ern, dürfte manch Kinofan denken. Es ging um eine Gruppe junger Menschen, die in Hollywood bis heute bestenfalls in der zweiten Reihe standen – ihre Leinwand-Performance samt wimmerndem Weinen und schriller Schreien zerrt eher an den Nerven der Zuschauer, als dass sie mit authentischer Mimik und wohl dosiertem Schrecken einen Gruselfaktor erzeugt. Allerdings haben die Akteure um Hauptdarsteller James Allen McCune („The Walking Dead“) und Callie Hernandez („Graves“) einen

schweren Stand in einem dürrigen Plot, der weniger auf schlüssige Dialoge als vielmehr auf wacklige Kameraeffekte setzt. Die Filmemacher um Regisseur Adam Wingard („The Guest“) machen dabei einen entscheidenden Fehler: Sie zeigen viel zu viel. Das Original setzte 1999 mit seinen dunklen Unschärfen auf eine altbewährte Faustregel im Horrorgenre: Nicht das gut Sichtbare löst den größten Schrecken aus beim Zuschauer, die in Hollywood bisher bestenfalls in der zweiten Reihe standen – ihre Leinwand-Performance samt wimmerndem Weinen und schriller Schreien zerrt eher an den Nerven der Zuschauer, als dass sie mit authentischer Mimik und wohl dosiertem Schrecken einen Gruselfaktor erzeugt. Allerdings haben die Akteure um Hauptdarsteller James Allen McCune („The Walking Dead“) und Callie Hernandez („Graves“) einen



„Blair Witch“ Horror

Fazit: ★★★★★ Dritter Teil der Horror-Saga in Hochglanzformat

Unsichtbare Monster

„Die Insel der besonderen Kinder“

Emma trägt Bleischuhe, damit sie nicht davonfliegt. Im Körper von Hugh lebt ein Bienenschwarm. Millard ist unsichtbar. Unter Claires Löckchen verbergen sich am Hinterkopf messerscharfe Zähne. Und in Olives Händen fängt alles Feuer. Die außergewöhnlichen Teenies leben auf der „Insel der besonderen Kinder“ – wohin sich normalerweise niemand verirrt. Tim Burton, Hollywoods Spezialist für doppelbödiges Fantasy-Stories, hat den gleichnamigen Zeitreise-Bestseller von Ransom Riggs verfilmt – und beweist mit schwelgerischen Bildern, prickelnder Spannung und beeindruckenden Effekten einmal mehr, dass er ein Händchen für Stoffe mit Grusel-Faktor hat. Eine Entdeckung ist aber vor allem Asa Butterfield, der den sympathischen Helden der Geschichte spielt, der ein wenig an Harry Potter erinnert. Sein Jake ist ein ziemlich

schüchterner Teenager aus Florida. Als sein Opa eines einseitig nicht natürlichen Todes stirbt, glaubt Jake, Monster flüchten zu sehen – was seine Eltern veranlasst, ihn zur Psychologin zu schicken. Jake erinnert sich an die seltsamen Geschichten, die ihm der Großvater immer erzählte. Um Ungeheuer, außergewöhnlich begabte Kinder und ein geheimnisvolles Waisenhaus ging es da. Zusammen mit seinem Vogelkundler-Vater reist Jake nach Wales, um den fantastischen Geschichten des Großvaters, eines Weltkriegsveteranen, nachzugehen - und nach dem Willen seiner Eltern seine absonderlichen Vorstellungen aus dem Kopf zu bekommen. Doch der fantastische Wahnsinn beginnt dort erst, als Jake durch eine Zeitschleife in das Jahr 1943 gerät. (dpa)



„Die Insel der besonderen Kinder“ Fantasy

Fazit: ★★★★★ Jacob entdeckt Kinder mit ganz besonderen Fähigkeiten

NEU im Kino

Antboy – Superhelden hoch 3

KOMÖDIE. Pelle hat keine Lust mehr auf sein Superhelden-Dasein und hört auf. Doch plötzlich erscheint ein neuer Bösewicht in der Stadt – und Floh wird aus dem Gefängnis entlassen. Also stellt Pelle sich mithilfe seiner Freunde den neuen Herausforderungen. FAZIT: ★★★★★

Unsere Zeit ist jetzt

KOMÖDIE. Rapper Cro will sein Leben verfilmen und engagiert gleich drei Nachwuchsfilmern, die nicht nur ihn selbst, sondern auch sich untereinander besser kennenlernen, und auf einmal rücken ihre Filme für die jungen Menschen in den Hintergrund und was zählt, ist das unvorhersehbare Drehbuch ihres eigenen Lebens. FAZIT: ★★★★★

Auf einmal

DRAMA. Karsten nutzt die Geschäftsreise seiner Freundin, um eine Party zu schmeißen. Am Ende der Party bleibt die attraktive Anna bei ihm zurück – bricht plötzlich zusammen und stirbt. Nach dem anfänglichen Mitleid seines Umfelds über die tragischen Ereignisse kommen plötzlich Fragen auf: Erzählt Karsten die Wahrheit? FAZIT: ★★★★★

Jeden Donnerstag ein

NEU!

Heimspiel

Sportmagazin fürs
Münsterland

Holt Euch das

3-Monats-Abo

für nur 11,- €
(12 Ausgaben!)

Heimspiel Magazin + Heimspiel digital

- ▶ Lokale Sportnachrichten auf 32 Seiten: Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Tischtennis und weitere Sportarten
- ▶ jeden Donnerstag ein Magazin
- ▶ Zugang zu allen Artikeln auf heimspiel-online.de
- ▶ **im Anschluss 4,99 €/mtl. für Abonnenten der Tageszeitung**



Jetzt bestellen unter www.heimspiel-online.de/aktion
oder telefonisch unter **0251 - 70 366 777**